An einen Haushalt! AMTLICHE MITTEILUNG! Zugestellt durch Post.at !
Verlagspostamt Herzogenburg, Zulassungsnummer 86243W91U

marktgemeinde kapelln

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde -

Ausgabe 3 / September 2017

Schulanfänger 2017/18 Volksschule Kapelln

**Sehr gering ist die Zahl der Schulanfänger im heurigen Schuljahr.
Für zehn Kinder begann ein neuer Lebensabschnitt in der 1. Klasse 1. Schulstufe.**

Volksschuldirektorin Edith Jagodic (links) und VL Christine Stix (rechts) mit Thiago Schilcher, Eayen Shaiban und Leo Zehndorfer (sitzend von links), sowie Sarra Jebari, Victoria Stiebler, Julia Berger, Hannah Honeder, Fabio Nistelberger, Leopold Huber und Aya Shaiban. Foto: ZVG

Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde

Aktuelle Neuigkeiten finden Sie auch im Internet unter www.kapelln.at

GESUNDES KAPELLN
www.gesundesnoe.at

Vorwort Bürgermeister

Liebe Kapellnerinnen, Liebe Kapellner !
Ein veranstaltungsreicher Sommer liegt hinter uns.
Mein aufrichtiger Dank gilt allen Kapellner Vereinen für die Veranstaltung Ihrer Feste und Feiern, sowie für den Einsatz das ganze Jahr über – durch diese ehrenamtliche Tätigkeit lebt und gedeiht unsere Gemeinde heute und auch morgen.
Die Feuerwehrfeste sind ebenfalls ein fixer Bestandteil der Festveranstaltungen und fördern das Gemeinwohl.
Die Ferien sind vorbei und für die Kinder und Eltern hat der Kindergarten- und Schulalltag wieder begonnen.
Ich wünsche Allen einen guten Start besonders den Neuanfängern wünsche ich, dass sie viele neue Freunde finden und in Ihrer Entwicklung weiterkommen.
Die Nationalratswahlen stehen bevor.
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch - Jeder von uns hat eine Stimme zu vergeben - eine Stimme die zählt.
Demokratie kann nur dann lebendig bleiben, wenn alle mitbestimmen und auch damit Mitverantwortung tragen.
Nehmen wir damit des Gesetz des Handelns in unsere Hand und lassen wir nicht andere über uns bestimmen.
In diesem Sinne wünsche ich Allen einen schönen Herbst.

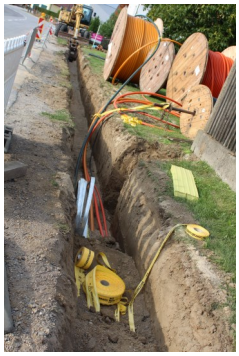
Euer Bürgermeister
der Marktgemeinde Kapelln

Ing. Alois Vogl

Nebenanlagen in Pönning

Im Zuge der Neugestaltung von Nebenanlagen in Pönning wurde auch eine Straßenquerung des Ortskanales durch die Straßenmeisterei Herzogenburg errichtet. Dadurch konnte eine erhebliche Verbesserung der Straßenentwässerung erzielt werden. Foto: ZVG

Glasfaserleerverrohrung in der Marktgemeinde Kapelln — erste Schritte



In Vorleistung für die Errichtung von Nebenanlagen in Rassing wurden die ersten Glasfaserleerverrohrungen hergestellt. Gleichzeitig neu errichtet wird die Straßenbeleuchtung, welche das Provisorium ersetzt.
In der gemeinsamen Künette werden auch die Postkabel, Straßenbeleuchtungskabel, Glasfaserhausanschlüsse, eine Lehrverrohrung für die Stromversorgung sowie eine allgemeine Leerverrohrung für die zukünftige Verwendung in die Erde mitverlegt. Dabei wurden von der ausführenden Firma Leithäusl die Hausanschlüsse der bestehenden Regenwasserkanäle in Ordnung gebracht.
Dank gilt den Anrainern für Ihr Verständnis für die Bauarbeiten und den ausführenden Firmen für die umsichtig durchgeführten Arbeiten. Foto: ZVG

Brückengeländer der Perschlingbrücke wurde saniert

Das Geländer der Perschlingbrücke in Killing wurde durch Unbekannte stark beschädigt.
Da sich der Unfallverursacher nicht gemeldet hat, sind die Kosten dafür durch die Allgemeinheit zu tragen.
Auf Ersuchen der Marktgemeinde Kapelln an das Land Niederösterreich, hat die Brückenmeisterei St. Pölten das defekte Feld des Brückengeländers ausgetauscht und farblich an das restliche Geländer angepasst.
Durch diese Hilfestellung konnten die Kosten für die Reparatur so gering als möglich gehalten werden.
Foto: ZVG

Neues Becken soll die Bürger schützen

Starkregen sorgt immer wieder für Überflutungen, damit soll nun bald Schluss sein.

Am sogenannten Grenzweg in Unterkilling soll ein Auffangbecken errichtet werden. Zwischen den Bürgermeistern Reinhard Breitner und Alois Vogl herrscht dazu Einigkeit.
In diesem Bereich ist es wiederholt zu Vermurungen der Landesstraße 2016 und in der Folge zu gravierenden Überflutungen der Gärten und Keller von Weißenkirchner Bürgern gekommen. Das bestehende, am Hang weiter oben liegende Auffangbecken, konnte die Wassermassen bei Starkregenereignissen nicht aufnehmen.
Durch die besondere Topographie in diesem Bereich könnte das Auffangbecken am besten südlich der Landesstraße und westlich der Gemeindestraße errichtet werden.

Vorarbeiten bereits geleistet

Bürgermeister Alois Vogl: „Die Option des Grundankaufes haben wir schon.“ Und Ortschef Reinharrf Breitner ergänzt: „Auch der Straßenmeister hat seine Einwilligung signalisiert!“
Peter Lindermaier hat jedenfalls eine Machbarkeitsstudie erstellt, sodass mit der Verwirklichung in naher Zukunft gerechnet werden kann.

Bürgermeister Reinhard Breitner, Peter Lindermaier und Bürgermeister Alois Vogl (von links) vor dem Grundstück, auf dem das Auffangbecken errichtet werden könnte.
Foto: Peter Nussbaumer

Sammlung von Altmedikamenten

Es wird darauf hingewiesen, dass der freistehende Sammelcontainer für Altmedikamente im Gemeindehaus entfernt worden ist. Altmedikamente können nur mehr über die gesetzliche Problemstoffsammlung entsorgt werden. Sie können Ihre Altmedikamente jedoch auch in jeder Apotheke zurückgeben.
Wir ersuchen um Kenntnisnahme!

Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung — für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation — Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrg mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun ?
Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit dem beiliegenden personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.
Unsere Tipps: Beantragen sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffnetem Wahllokal, welches Wahlkarten entgegennehmen, abzugeben.

Nationalratswahl
15. Oktober 2017

Das Wahllokal im NÖ Landeskindergarten Kapelln, Petronillaweg 1, 3141 Kapelln ist von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Der Umweltgemeinderat informiert

DenkKlobal schütz den Kanal !

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!
Wie ich bereits mehrfach in unserer Gemeindezeitung auf die Problematik der unsachgemäßen Entsorgung von Abfällen über den Kanal hingewiesen habe, möchte ich noch einmal die Tabelle „ **Das WC ist kein Mistkübel** „ in Erinnerung rufen. In letzter Zeit häufen sich die Störeinsätze bei den Pumpwerken, hervorgerufen durch unsachgemäße Abfallentsorgung (Hygieneartikel, Microfasertücher usw.)! Ein **Störeinsatz** kostet bis zu **500.- €**, die derzeit durch die Allgemeinheit **- Kanalbenützungsgebühr -** getragen werden. Sollte dieser Missstand weiter bestehen ist es wohl notwendig den oder die Verursacher zu eruieren und bei einer direkten Kontaktaufnahme darauf hinzuweisen, dass es bei den Kosten ein **Verursacherprinzip** geben kann.

Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft
Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenpaket sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Ölheizungen werden ab 2019 im Neubau nicht mehr zum Einsatz kommen.
Ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.

Erneuerbare Energien für Heizsysteme immer wichtiger
Beim Austausch oder Neueinbau einer Heizung lohnt es sich, in die Zukunft zu denken. Mit dem Einsatz von Holz, Solarenergie oder Erdwärme senken Sie die Betriebskosten Ihrer Heizung dauerhaft und tragen „ganz nebenbei“ zum Klimaschutz und zur Energiewende bei.
Je nach Gebäudetyp empfiehlt sich eine Pellets- oder Stückholzheizung, Solaranlage, eine Wärmepumpe, falls vorhanden Fernwärme oder eine Kombination dieser Systeme.

Attraktive Förderungen
Für den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie gibt es attraktive Förderungen.
So erhalten beispielsweise alle, die eine alte Gas- oder Ölheizung gegen einen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss tauschen, eine Förderung von 20 Prozent der Investitionskosten im Ausmaß von bis zu 3.000 Euro.
Neben diesem Direktzuschuss gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der obersten Geschoßdecke.
Bei Neubauten wird seitens der Gemeinde für den Einbau eines Biomassekessel, eine Förderung von 800 Euro gewährt.
Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Gemeindeförderung auch bei einem Umstieg auf einen Biomassekessel gewährt wird.
Für Auskünfte über die gesamte Förderschiene der Gemeinde stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich auch am Gemeindeamt informieren.

Regionale Wertschöpfung durch Energiewende
Neben ökologischen gibt es auch ökonomische Gründe für einen Umstieg: Jahr für Jahr zahlen wir 10 Milliarden Euro netto für den Import von Öl, Kohle und Gas. Dieses Geld könnte in Zukunft in Österreich bleiben.
Im Gegensatz zum Heizöl kommt der Energieträger Holz zum Großteil aus der Region, er wird im Falle der Pellets sogar exportiert und sichert Beschäftigung und Einkommen hierzulande.

Persönliche Beratung
Im Rahmen eines „Heizungs-Check“ können Sie von den EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ alles Wesentliche über einen Heizungsumstieg erfahren - firmenunabhängig und produktneutral.
Die Kosten der gesamten Beratungseinheit von zwei Stunden übernimmt das Land NÖ, nur eine Wegkostenpauschale von 30 Euro fällt an.

© eNu

Weitere Informationen zum Thema „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft “ bzw. zum „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

GGR UGR Wolfgang Grünsteidl

Altstoffsammelzentrum — Sperrmüllentsorgung

Die nächsten Entsorgungstermine für das Jahr 2017 sind wie folgt festgelegt:

Freitag, 20. Oktober 2017 und
Freitag, 1. Dezember 2017

jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Weiters besteht ab sofort die Möglichkeit Ihren Sperrmüll jeden Montag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum abzugeben.

Dieser Termin kann jedoch nur auf terminliche Voranmeldung am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 2266 wahrgenommen werden.

Private Wasserentnahme aus Hydranten

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Entnahme von öffentlichem Wasser aus einem gemeindeeigenen Hydranten ***nur nach vorheriger Absprache*** mit der Gemeinde erfolgen darf. Die entnommene Wassermenge ist unverzüglich dem Gemeindeamt zur Verrechnung zu melden.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme.

Marktgemeinde Kapelln ist seit 15 Jahren Postpartner

So lange ist es schon her, dass die Post in Kapelln zugesperrt hat.

Die Marktgemeinde Kapelln ist seither Postpartner und Anlaufstelle für die Bürger. Seit 15 Jahren haben sowohl die Post als auch die Kapellnerinnen und Kapellner einen verlässlichen Partner in der Marktgemeinde Kapelln gefunden.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde eine kleine Auflage an Sondermarken hergestellt und übergeben.

Motive dabei sind das Wappen der Marktgemeinde Kapelln, 15 Jahre Postpartner.

Vertreter der Post übergaben diese Überraschung anlässlich der Verabschiedung von Amtsleiter Alfred Staudinger.

Am Bild von links nach rechts: Foto: ZVG
Leitung Post Partnermanagement Ulrich Hülsmann MBA, Vizebürgermeister Franz Rödl, Amtsleiter in Ruhe Alfred Staudinger, Verkaufsleiter der Post Michael Waninger, Changemanager Alois Wühl und Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Hinweis an die Hundebesitzer— kostenlose Hundekotsackerl

Foto: APA

„Die Turnwiese der Volksschule ist kein Hundeklo“ !!

Leider mussten wir in der letzten Zeit immer wieder feststellen, dass die Turnwiese sowie die Sandfläche fürs Weitspringen bei der Volksschule als „Hundeklo“ benützt wird. Einige Kinder hatten des Öfteren nach der großen Pause Hundekot an ihren Schuhen, als diese wieder das Schulgebäude betraten. — Für ein Schulgebäude nicht unbedingt hygienisch !!

Daher der Appell an die Hundebesitzer — Bitte achten Sie darauf, das Ihr Hund nicht diese Flächen als Hundeklo benützt !

Auch werden am Gemeindeamt immer wieder Beschwerden über Hundebesitzer eingebracht, deren vierbeinige Freunde oft mitten im Ortsgebiet oder auf gepflegten Rasenflächen ihr „Geschäft“ erledigen. Am Gemeindeamt gibt es Hundekotsackerl. Sie können sich diese immer wieder **kostenlos** am Gemeindeamt, während der Amtsstunden, abholen.

Machen Sie davon Gebrauch entsorgen Sie den Hundekot Ihrer vierbeinigen Freunde ordnungsgemäß.

Weiters werden auch immer wieder Beschwerden am Gemeindeamt über freilaufende Hunde eingebracht. Bitte nehmen Sie Ihre Hunde bei Begegnung mit fremden Personen oder auch Hunden an die Leine. Vielen Dank !

Gemeinderatssitzung unter neuer Amtsleitung

Nach der Pensionierung von Amtsleiter Alfred Staudinger in Juni fand erstmals eine Gemeinderatssitzung unter der neuen Amtsleitung und Schriftführung von Claudia Eder (Bildmitte) statt. (s. Foto rechts, Foto: ZVG)

Auf der Tagesordnung standen die Beschlussfassung von zwei Mietverträgen für die Vergabe von Wohnungen im Seniorenwohnheim, sowie die Anhebung des Gemeindezuschusses für die künstliche Besamung bei Rindern ab 1. August auf 10,83 Euro pro vorgelegtem Besamungsschein.

Die Beschlusspunkte über eine Verpachtung von 700 m² öffentlichem Grund an eine Privatperson in Thalheim für Gemüseanbau, sowie eine Resolution zur „Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen“ standen auf der Tagesordnung.

Für das Geschäftshaus wurde der Ankauf eines Kühlaggregates, sowie die Übernahme der bereits vorhandenen Alarmanlage in das Gemeindeeigentum beschlossen.

Die Sanierung der Straßeneinläufe in der Ahorngasse sowie der Einbau eines Rigoles in Etzersdorf wurden an die Fa. Kickinger aus Böheimkirchen vergeben.

Die Vergabe von Ingenieurleistungen über die Straßengestaltung und Entwässerung im Bereich der Kremserstraße sowie für die Nebenanlagen in Rassing erging an die Fa. Zeleny aus Traismauer. Beschlossen wurde weiters die Vergabe der Arbeiten für die Nebenanlagen in Rassing. Hier wurden Angebote von vier Firmen vorgelegt. Die Firma Held & Franke erhielt als Bestbieter den Auftrag die Arbeiten mit einer Nettosumme von EUR 95.956,73 durchzuführen. Dazu wurde noch der Einbau und die Lieferung eines Draingarden-Substrates durch die Fa. Zenebio GmbH aus Wien in der Höhe von EUR 9.240,-- vergeben.

Gemeinderat Reinhard Scheriau berichtete über eine eingeschränkte Zulassung bzw. einer Routengenehmigung für landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen - sie dürfen nicht offiziell auf Gemeindestraßen fahren. Es ist daher ein Gemeinderatsbeschluss notwendig, worin die Gemeinde die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegenen Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten, welche eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ verfügen. Die Gemeinde Kapelln erteilt daher diese Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegenen Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen. Alle im Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen mit öffentlichem Verkehr sind sinngemäß auch auf Gemeindestraßen einzuhalten.

Alle Beschlüsse wurden vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

Topothek Kapelln

Endlich ist es soweit!

Von 26. September bis 10. Oktober 2017 können Sie Ihre Stimme abgeben und die schönsten landschaftlichen Fotos von Kapelln wählen.

Wie funktioniert es?

Im 1. Stock im Gemeindehauses werden pro Jahreszeit einige Fotos aufgehängt.

Holen Sie sich einfach am Gemeindeamt Ihre Teilnahmekarte (jeder Bürger darf ein Mal teilnehmen), füllen Sie diese aus und werfen Sie diese in die Teilnahmebox oder geben Sie sie wieder im Gemeindeamt ab.

Auf der Teilnahmekarte finden Sie 4 Klebepunkte, die Sie auf Ihre Favoriten kleben und so werden die beliebtesten jahreszeitlichen Aufnahmen ermittelt.

Jeder Teilnehmer bekommt als Dankeschön für’s Mittun ein Präsent und nimmt an der Abschlussverlosung teil, wo es tolle Sachpreise aus der Region zu gewinnen gibt.

Gedenkmesse am Mittelpunkt

Zur traditionellen Mittelpunktmesse luden die Marktgemeinde Kapelln und die Wanderfreunde Kapelln ein. Zelebriert wurde die Gedenkmesse für Altbürgermeister Anton Schmied von Pfarrer Dr. Gottfried Auer. Musikalisch umrahmt von einer Abordnung des Musikvereins Kapelln unter Obmann Franz Schubert.
Im Anschluss an die Messe bewirtete Hüttenwirt Wolfgang Grünsteidl die Besucher mit Speisen und Getränken. Am Foto Dr. Gottfried Auer (rechts) und Wanderfreunde obmann Martin Gölß (2. von rechts) , sowie Bürgermeister Ing. Alois Vogl (links) mit der Abordnung des Musikvereins Kapelln.

Foto: Christian Gölß

Autowrackentsorgung

Seitens der Marktgemeinde Kapelln wird wieder in Zusammenarbeit mit der Firma Entsorgungen Unger GmbH aus Loosdorf eine Autowrackentsorgung angeboten. Bei Abholung für vollständige Altautos gibt es eine Vergütung von EUR 50,— pro Stück (ohne Motor EUR 30,—). Im Zuge der Wrackentsorgung ist auch eine Alteisenabholung möglich.
Auch eine Altreifenentsorgung von extra Reifen beim Altauto a EUR 3,30 incl. MwSt. sowie LKW Reifen a EUR 13,20 incl. MwSt. und Traktor Reifen a EUR 17,60 incl. MwSt. ist möglich. Altreifen können mit oder ohne Felgen sein. Interessenten mögen sich bitte bis zum 20. Oktober 2017 am Gemeindeamt melden.

Foto: Pixabay

Jungbürgerfeier im Musikheim

Am **26. November 2017** findet um 10.00 Uhr die bereits zur Tradition gewordene Jungbürgerfeier im Musikheim statt.

Wir sind auf Ihre Meldungen angewiesen !

Bitte teilen Sie uns die Personen aus Ihrer Familie oder aus Ihrem Bekanntenkreis mit, die folgende Voraussetzungen erfüllt haben:

- Berufsabschluss mit Gesellenprüfung
- Meisterprüfung der verschiedensten Berufe
- Maturaabschluss
- Erreichen eines akademischen Grades

Danke für Ihre Mithilfe !

Schutzengelaktion 2017/2018

Auch heuer hat sich die Marktgemeinde Kapelln wieder an der Schutzengelaktion des NÖ Familienreferates beteiligt. Im Einzugsbereich der Volksschule und des Kindergartens wurden die Schutzengel -Plakate an gut sichtbaren Stellen aufgestellt, um die Autofahrer daran zu erinnern, auf die Kinder Rücksicht zu nehmen, von denen einige zum ersten Mal allein ihren Schulweg gehen.
Bei einem Besuch im Kindergarten und in der VS Kapelln wurden Warnwesten für die Kinder sowie Aufkleber für das Auto oder die Schultasche an alle Kinder verteilt.

Am Foto die Kinder der 4. Klasse VS Kapelln mit Vizebürgermeister Franz Rödl und Bürgermeister Ing. Alois Vogl. Foto: ZVG

Silbernes Ehrenzeichen für Bürgermeister a.D. Florian Baumgartner

Florian Baumgartner wurde das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtagssaal des NÖ Landhauses überreicht.

Florian Baumgartner hat insgesamt 20 Jahre ein Mandat in der Gemeinde ausgeübt. Neben seinen Funktionen als Gemeinderat, Vizebürgermeister, Bürgermeister, Mitglied der FF-Kapelln und des Kameradschaftsbundes war er auch noch Obmann und Mitglied in diversen Ausschüssen des Gemeinderates. Die Funktion als Obmann der ÖVP Kapelln hatte er ca. 7 Jahre inne. Als Bürgermeister hat er die Gemeinde auch stets persönlich in den diversesten Verbänden und Gremien, bei denen die Gemeinde Mitglied ist, vertreten. Für den Bereich der Katastralgemeinde Etzersdorf übt er die Funktion des Ortsbauernrates seit ca. 30 Jahren aus. Am 24. September 2015 wurde Florian Baumgartner auch der Ehrenring in Gold der Marktgemeinde Kapelln verliehen. Foto: ZVG

Seitens der Marktgemeinde Kapelln überbrachten Silvia Gölß und Claudia Eder sowie Bürgermeister Ing. Alois Vogl die besten Glückwünsche. Foto: ZVG

„Alles was Recht ist“ - Gemeindebediensteten besuchten Landesausstellung

Nach einjähriger Pause veranstalteten die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Kapelln wieder einen Betriebsausflug.
Dabei waren heuer auch Mitglieder des Gemeindevorstandes. Mit einem Bus ging die Reise los Richtung Pöggstall zur NÖ Landesausstellung „Alles was Recht ist“. In einer zweistündigen Führung durch das Schloss gab es viel Wissenwertes und Interessantes zum Ausstellungsthema.
Weiter ging die Fahrt dann nach Kirchschlag zum Mittagessen. Aufgrund des herrlichen Sommerwetters wurde im Anschluss an das Mittagessen noch die Aussichtwarte Braunegg besichtigt.

Mit einem geführten Rundgang in der Whisky-Erlebniswelt Roggenreith wurde ein Einblick in die Produktion gegeben.

Bei der anschließenden Verkostung konnten die Spezialitäten des Hauses genossen und natürlich auch käuflich erworben werden. Durch die Wachau ging die Rückfahrt dann wieder nach Kapelln. Gemütlich ließ man den Ausflug beim Heurigen Öllerer in Langmannersdorf ausklingen. Foto: ZVG

dasleitwerk
ingenieurbüro für energie- und gebäudetechnik
büro für projektmanagement
www.leitwerk.at
Wir suchen ...
- Technische(r) Zeichner(in) Haustechnik
- Projekttechniker(in) Haustechnik

Amtsleiter Alfred Staudinger im Ruhestand

Amtsleiter Alfred Staudinger verabschiedet sich nach fast 30 Jahren Gemeindedienst in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Mai 1988 begann die Karriere am Gemeindeamt in Kapelln. Seit 1. Jänner 1989 war Alfred Staudinger Amtsleiter der Marktgemeinde Kapelln. Die und die Gemeindestube war damals ein Einmannbetrieb. 1988 gab es in Kapelln noch einen Gendarmerieposten, einen Arzt, das Gasthaus Zöchbauer, das Kaufhaus Kragl und Bürgermeister war Josef Schmied. Die Gemeinde Kapelln hatte 897 Einwohner. Alfred Staudinger war fast 30 Jahre lang der feste Anker am Gemeindeamt in Kapelln. Es sind in dieser Zeit Josef Schmied, Anton Schmied, Florian Baumgartner als Bürgermeister gekommen und gegangen – unzählige Gemeinderäte ebenfalls.

Einer ist in diesen fast 30 Jahren geblieben und eine feste Größe was das Wissen über unsere Marktgemeinde Kapelln anbelangt, geworden.

Alfred Staudinger ist als ein gewissenhaften, stets freundlicher und zuvorkommender Menschen bei den Gemeindebürgern und darüber hinaus bei den Behörden bekannt. Er hat die ihm anvertraute Aufgabe der Amtsleitung stets nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohl der Marktgemeinde Kapelln und deren Bürger ausgeführt.

Am letzten Arbeitstag wurde er durch seine Familie mit einer Fahrt zum Abschlussfest beim Heurigen „Der Baumgartner“ in Spittal überrascht. Mit einem Bus, Baujahr 1955 ging es mit den Gemeinderäten, Bürgermeister und Altbürgermeister, sowie Wegbegleitern auf diese abenteuerliche Fahrt. Am Foto Alfred Staudinger (Bildmitte) mit Bürgermeister Ing. Alois Vogl sowie dem Gemeinderat. Foto: ZVG

Funktionslehrgang „Generation 21“

NÖAAB-Sobotka: „In Funktionäre investieren heißt in die Zukunft zu investieren!“
Der viermonatige NÖAAB Funktionärslehrgang „Generation 21“ wurde mit Diplomverleihung durch Landesobmann Wolfgang Sobotka und Geschäftsführerin Sandra Kern abgeschlossen
Über vier Monate hinweg absolvierten Nachwuchs-Funktionäre des NÖAAB eine Ausbildung namens „Generation 21“, die es sich zum Ziel setzt, ein breites Wissensspektrum für die Arbeit in Gemeinde- und Betriebsgruppen des NÖAAB zu schaffen. „Man darf nicht vergessen, dass Politik ein Beruf ist und auch der muss gelernt sein. Mit der ‚Generation 21‘ haben wir jetzt junge Leute im NÖAAB die gewillt sind sich mit Strategie, Können und Wissen an die Arbeit zu machen“, meint **NÖAAB-Landesobmann Innenminister Wolfgang Sobotka** bei der Diplomverleihung.
Für den NÖAAB ist klar: Wer in seine Funktionäre investiert, investiert in die Zukunft. Genau das passierte auch durch den Lehrgang Generation 21. „Wir wollten den Nachwuchs aus allen Ecken Niederösterreichs mit dem richtigen Rüstzeug ausstatten um kompetent und selbstbewusst Verantwortung im NÖAAB zu übernehmen“, erklärt **NÖAAB-Landesgeschäftsführerin Bundesrätin Sandra Kern.**
Im Zuge von 4 Modulen wurden unterschiedliche Inhalte, die in einer NÖAAB-Funktion hilfreich sind, vermittelt. Abschließend schrieben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Projektarbeit zu einem arbeitnehmerrelevanten Thema. „Ich habe in den letzten Monaten unglaublich viel gelernt und das in den unterschiedlichsten Bereichen. Jetzt kann ich es kaum erwarten das Gelernte auch in die Tat umzusetzen und meine ersten Aufgaben im NÖAAB in Angriff zu nehmen“, freuen sich **Markus Lorenz und Rebecca Figl-Gattinger**, zwei Absolventen aus dem Bezirk St. Pölten.

Foto: ZVG

Die Marktgemeinde Kapelln — Niederösterreichs jüngste e5-Gemeinde

Im Rahmen des heurigen Gemeindeenergie- und Umwelttages wurde das e5 Startpaket von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und dem Stellvertreter der Landeshauptfrau Dr. Stephan Pernkopf an die Gemeindevertreter übergeben. (s. Foto rechts/ Copyright „NLK Burchhart“)

Gleichzeitig ist die Markgemeinde Kapelln im geographischen Mittelpunkt von Niederösterreich als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet werden.

Die Energiebuchhaltung und die jährliche Erstellung des Energieberichts ist in Niederösterreichs Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Sie liefert die Basis, um Einsparungen bei Gebäuden zu erzielen. Durch eine monatliche Aufzeichnung können beispielsweise Mehrverbräuche analysiert und rasch gehandelt werden.

Dadurch werden Maßnahmen identifiziert, die im e5-Programm angerechnet und mit mehreren e´s belohnt werden.

Was ist das e5-Programm?

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Kommunen bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Das Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren.

Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen, umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5-Programm als ein Prozess zu verstehen, in dem folgende Schritte stattfinden:

- Schwachstellen aufdecken und Verbesserungspotenziale identifizieren
- Verbesserungsprozess in Gang setzen
- Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufbauen und/ oder verstärken

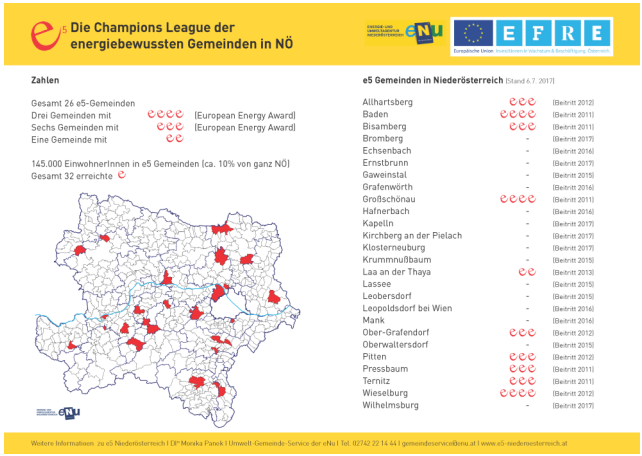
Mitwirkung der Bevölkerung an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten ermöglichen

Wesentliche Programmelemente

- Berücksichtigung aller energierelevanten Handlungsfelder von Gemeinden (kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Entwicklungsplanung, interne Organisation, Kommunikation, Kooperation) Schrittweise Verbesserung der Energieperformance durch klar identifizierbare Teilziele
- Aufbau von Strukturen und Vernetzung von AkteurInnen innerhalb der Gemeinde (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Betriebe, Initiativen etc.) sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden
- Qualifizierung und Unterstützung kommunaler AkteurInnen bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen durch das e5-BeraterInnen-Netzwerk

Regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle sowie die Auszeichnung der Gemeinden entsprechend ihrem Erfolg

Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden haben schon jetzt die Möglichkeit ihre Gebäude mit anderen NÖ Gemeindegebäuden anonym zu vergleichen. Die Daten von über 100 anderen Gemeinden helfen Ihnen den Optimierungsbedarf schnell zu erkennen. Zum Beispiel sind von den 314 Kindergärten der Vorbildgemeinden bereits 181 energieeffizient. Bei den restlichen 136 Kindergärten besteht ein hohes Einsparpotenzial, das oft durch einfache Maßnahmen gehoben werden kann.



Gemeindetag 2017 inkl. Neuwahlen — Nachberichterstattung

Wir Niederösterreicherinnen selbst. bewusst. frau.

Am 30.5.2017 fand im Gasthaus Nährer in Rassing der Gemeindetag 2017 samt Neuwahl der Ortsgruppe Kapelln statt.
Nach dem umfangreichen Tätigkeitsbericht der Gemeindeleiterin Rebecca Figl-Gattinger wurde durch die Bezirksleiterin Dr. Josefa Widmann die Neuwahl durchgeführt, die Rebecca Figl-Gattinger in ihrer Funktion bestätigte.
Die alte/neue Gemeindeleiterin bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen, dankte den ausscheidenden Funktionärinnen und den neuen Funktionärinnen für die Bereitschaft, eine Funktion zu übernehmen und gemeinsam für Frauen zu arbeiten. Sie werden sich speziell für Frauen- und Familienthemen in der Gemeinde einsetzen. Ein Anliegen sei es ihr auch, Multiplikatorin zu sein für frauen- und sozialpolitische Anliegen, die an sie herangetragen werden können, diskutiert und dann über die Bezirksleiterin im Landesvorstand thematisiert werden können. Denn nur so können Themen, die die Frauen bewegen, für die sie sich einsetzen, als Forderungen eingebracht und auf Landes- und Bundesebene zur Umsetzung gelangen.
Teilbezirksleiterin Gundis Pöhlmann referierte über das umfangreiche Angebot für Frauen und Familien seitens des Vereins Hilfswerk.
Vizebürgermeister Franz Rödl bedankte sich bei Gemeindeleiteirn Rebecca Figl-Gattinger für ihr Engagement.

v.l.n.r.: Gundis Pöhlmann, Franz Rödl, Rebecca Figl-Gattinger, Dr. Josefa Widmann, Elfriede Gattinger Foto: ZVG

Es wird zum traditionelle Kinder-Sachen-Flohmarkt am 08. Oktober 2017 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in dasMusikheim Kapelln eingeladen.
Interessierte Kapellnerinnen sind herzlich zur Teilnahme am Herbstprogramm eingeladen!
Wir freuen uns auf IHRE Ideen und Anregungen!
Kontakt:
Gemeindeleiterin Wir Niederösterreicherinnen - ÖVP Frauen - Ortsgruppe Kapelln
Rebecca Figl-Gattinger (Tel. 0680-2000527)

Rasenmähzeiten — Wochenendruhe einhalten !

Seitens der Marktgemeinde Kapelln werden die Hausbesitzer ersucht, den Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege (z.B. Benzinrasenmäher) nur auf wochentags zu beschränken.
An Sonn– und Feiertagen sollte der Betrieb solcher Maschinen zwecks Lärmbelästigung unterlassen werden.

Notariatstermine Dr. Gruber / Dr. Kirner

Die Notariatpartnerschaft Kirner-Gruber aus Herzogenburg hält auch im Jahr 2017 wieder kostenlose AMTSTAGE zu folgenden Terminen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Gemeindeamt in Kapelln ab:

Die nächsten Termine sind:

03. Oktober 2017
07. November und
05. Dezember 2017

„Direktberater Box Challenge GO“ am Mittelpunkt von NÖ

Bei Kaiserwetter und guter Stimmung mit dem „Mühlbergzupfer Gratulierverein“ traten 15 Teams zum Kistenstapeln an. Sieger wurde die „Maurerpartie“ mit 40 Kisten in 3 Minuten und 32 Sekunden. Die Spendensumme von € 705,- geht direkt an die VS Kapelln für einen Präventionsworkshop zum Thema „Sexuelle Mißhandlung und Gewalt in den Familien“.

Der Workshop für Pädagoginnen, Eltern und Kinder in drei Modulen wird vom Verein „Die Möwe Kinderschutzzentren“ durchgeführt. Herzlichen Dank für die Unterstützung seitens der Marktgemeinde durch Amtsleiterin Claudia Eder, Hüttenwirt GGR Wolfgang Grünsteidl und Bgmst. Alois Vogl.

Foto Pokorny v.li.n.re: Herbert Lackner, Johann Bauer, Romana Sauer, Anita Pokorny, Franz Sauer, Sissy Lackner, Erich Pokorny, Elfi Engelhart, Wolfgang Grünsteidl, Gitti Schicklgruber, Maria Bauer, Hans Engelhart, Andreas Grünsteidl und Helmut Schicklgruber

200 wetterfeste Wanderer trafen sich in Kapelln

Bereits zum 14. Mal luden die Marktgemeinde Kapelln und die Wanderfreunde Kapelln zum IVV Fitwandertag ein.
Leider hatte heuer der Wettergott kein Einsehen mit den Veranstaltern. Trotz strömenden Regens konnten jedoch rund 200 Besucher gezählt werden.
Start und Ziel war die Leopold Figl -Sportanlage in Kapelln. Drei Wanderstrecken mit einer Länge von 7 km, 13 km und 23 km konnten in der Mittelpunktgemeinde erwandert werden. Bei diversen Labstellen wurden die Wanderer mit Köstlichkeiten aus der Region versorgt.
Die 23 km lange Strecke führte sogar in die Nachbargemeinde Perschling, wo beim Tennisplatz eine Labstelle von den Wanderfreunden betrieben wurde. Eine weitere Labstelle der Wanderfreunde befand sich am Ortsende von Etzersdorf Richtung Herzogenburg. Beim Mittelpunkt von NÖ verwöhnte wieder Wolfgang Grünsteidl die Wanderer mit Speisen und Getränken und bei der Familie Wandl in Obermiesting gab es Feuerflecken vom Verein für Ortsbildpflege. Bei Start und Ziel verwöhnte Helga Summerer und ihr Team die Besucher mit köstlichen Speisen, Kaffee und Kuchen gab es von den Wanderfreunden.

Bürgermeister Ing. Alois Vogl, sowie Obmann Martin Gölß (links) mit dem Team der Wanderfreunde Kapelln sorgten trotz regnerischem Wetter für einen gelungenen Wandertag. Foto: ZVG

Angebote Gesunde Gemeinde

Ab Herbst 2017 bieten wir in unserer Gemeinde wieder folgende Programme im Rahmen der Gesunden Gemeinde an:

⇒ **Wirbelsäulengymnastik**
findet ab 2. November 2017 jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Kapelln statt.

⇒ **Fitgymnastik**
findet ab 11. Oktober 2017 jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Kapelln statt.

⇒ **Yoga**
jeden Freitag um 18.00 Uhr im NÖ Landeskindergarten Kapelln (Kurs läuft bereits)

Einstiegsmöglichkeiten sind in jedem Kurs nach Absprache noch möglich !

⇒ **„Rezepte für die schlanke, schnelle Küche“, Kochkurs** mit Elfi Haas am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 18.30 Uhr
Dauer ca. 4 Stunden

Eine Anmeldung zum Kochkurs ist unbedingt am Gemeindeamt erforderlich, da nur eine bestimmte Anzahl an Teilnehmern möglich ist.
Die Kosten belaufen sich auf EUR 20,—. (inkl. Material und Rezepten). Der Kurs findet im Heurigenstüberl Rödl in Maria Jeutendorf statt.

1. NÖ Freiwilligen– und Ehrenamtsmesse

In Niederösterreich engagiert sich jede/r Zweite/r ehrenamtlich auf verschiedensten Ebenen; sei es im Sozialbereich, in Sportverbänden oder in Kulturvereinen.
„Manche helfen ewig, manche helfen nur für ein Projekt – wir brauchen jede und jeden“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Am **12. November** (10-17 Uhr) findet im Landhaus St. Pölten die **1. NÖ Freiwilligen- und Ehrenamtsmesse** statt und gibt es dort die Möglichkeit, Informationen zum Ehrenamt und zu den diversen Institutionen einzuholen.
50 Aussteller aus allen Bereichen sind mit dabei. Ein Schwerpunkt liegt im Kultur- und Bildungsbereich, denn gerade hier wurde ein großer Beitrag für die Gemeinschaft geleistet. Neben dem Ausstellungsbereich gibt es Fachvorträge und konkrete Möglichkeiten, direkt vor Ort mit Vertretern der Organisationen zu sprechen. Veranstalter ist das BhW NÖ.

Rebecca Figl-Gattinger
Bildungsbeauftragte & Bildungs-Gemeinderätin der Marktgemeinde Kapelln

Weniger rote Hintern bei Babys

Förderung für moderne Windeln

Umweltfreundlich und gesund muss nicht immer teuer sein. Bei modernen Stoffwindeln sparen sie sogar einen großen Geldbetrag für die Urlaubskasse.

Gut für Hüfte, Haut und Geldbörse

Stoffwindeln kommen wieder in Mode. Sie haben nichts mit den Stoffwindeln vor der Jahrtausendwende zu tun. Moderne Stoffwindeln sind angenehm weich zu tragen und ohne schädliche Schadstoffe. Sie bieten einige Vorteile gegenüber Wegwerfwindeln.
Für Babys bieten moderne Windeln mehr Belüftung und daher weniger schmerzhafte Hautrötungen. Stabilere Hüften und ein schnelleres Gefühl zum „Sauber werden“ erfreuen nicht nur die Babys. Beim fast täglichen Waschen von Babykleidung, lassen sich die Mehrwegwindeln einfach und ohne Vorbehandlung in den Ablauf integrieren.

So einfach geht´s

In die Stoffwindel wird ein Vlies eingelegt. Die Windel und die dünne Überhose werden angelegt. Das verschmutzte Vlies wird in die Toilette entleert und kann gewaschen oder im Restmüll entsorgt werden. Die nasse Windel kommt in einen geschlossenen Sammelbehälter.

Mehrwegwindeln können mit der 60 Grad Wäsche problemlos mitgewaschen werden. Nach dem Trocknen ist die Windel wieder einsatzbereit.

Mehrwegwindeln gibt es in unterschiedlichen Ausführungen von verschiedensten Herstellern. Mit bequemen Klettverschlüssen und Druckknöpfen. Sie lassen sich jederzeit auf die perfekte Weite einstellen. Bei einigen Modellen kann die Windel sogar mitwachsen, da sie mit Druckknöpfen verkleinert werden kann.

Weniger Müll – mehr Geld

Im Laufe der „Wickeljahre“ würde da ein Berg von 6.000 bis 8.000 Wegwerfwindel zusammenkommen. Dieser Haufen wiegt mehr als 1.000 Kilo. Weniger Müll bedeutet weniger Umweltbelastungen. Durch die Verwendung der Mehrwegwindeln zu Hause genügt meist die kleine Restmülltonne. So sparen sie jedes Jahr rund 50 Euro.

Den größten Spareffekt ergibt jener Betrag, der die Kosten der Wegwerfwindeln betrifft. Durch die Wiederverwendbarkeit der Mehrwegwindeln lassen sich im Vergleich zur Einwegvariante 700-1.000 Euro pro Kind sparen.

Informationen zur Förderung

Das Land NÖ hat sich mit 1. Juni 2016 aus der Mehrwegwindelförderung zurückgezogen. Darum unterstützt der GVU St. Pölten den Kauf von Mehrwegwindeln seit 1. Juli 2016 mit einem erhöhten Förderbetrag von 100 Euro. Zusätzlich gibt es 29 Euro vom Windelfachhandel in Summe also 129 Euro für ein Mehrwegwindelpaket. Mehrwegwindelpakete (20 Windeln, 2 Überhosen und Windelvlies) sind für rund 250 Euro erhältlich. Gutscheine für die Förderung können, vor oder auch nach der Geburt des Kindes, bei unseren Mitgliedsgemeinden abgeholt werden. In den Genuss der Förderung kommen alle Einwohner der Mitgliedsgemeinden des GVU St. Pölten.

TIPP: Viele Infos zu Stoffwindeln finden sie auf www.youtube.com

Bericht der Landjugend Kapelln

Fotos: ZVG

Ostergeschenke für die Kirchbesucher
Auch dieses Jahr verteilten die Mitglieder der Landjugend Kapelln kleine Aufmerksamkeiten an die Kirchenbesucher, wodurch sie eine langjährige Tradition wahrten. Mit selbst gefärbten und liebevoll verzierten Ostereiern versüßten sie den Kapellnern den Start in den Ostersonntag. Rot, grün, orange, blau in allen Farben wurden die Eier von den motivierten Mädls und Burschen am Karsamstag gebastelt. Mit großem Eifer wurde gekocht, bemalt und poliert bis 300 kleine Aufmerksamkeiten in den Regenbogenfarben erstrahlten. Alle Mühe hat sich ausgezahlt, denn sowohl die jungen als auch die älteren Kirchenbesucher freuten sich sehr.

Blutspendeaktion
Am 1. August 2017, fand in Kapelln unter dem Motto "Leben Retten!" einen Blutspendenaktion statt. Die HelferInnen des LK St. Pölten durften sich über die tatkräftige Hilfe der Landjugend Mitglieder freuen. Aber mit den Händen wurde nicht nur gearbeitet, sondern auch fleißig Blut gespendet. Insgesamt durften 51 Personen Blut spenden, unter diesen befanden sich erfreulicherweise 15 Mitglieder der Landjugend Kapelln, denn echte Helden Bluten. Leiterin Lena Wallner meinte nach diesem gemeinnützigen Projekt: "Es freut uns (die Landjugend), die Gemeinde und die Blutbank St. Pölten sehr, dass bei dieser Aktion so viele BürgerInnen gespendet haben!"

4. von ganz Niederösterreich bei der Weinkellerrallye!
Am Montag, den 5. Juni, fand im Museumsdorf Niedersulz der Landesentscheid Weinkellerrallye (Konsumenten und Produzenten) statt.
Aus dem Bezirk Herzogenburg stellte sich ein Team den 7 Stationen der Konsumenten. Diese beinhalteten von einer Fehlerweinverkostung, über Wissensstationen bis Geschicklichkeitsaufgaben. Das Team schaffte den Einzug ins Finale der besten 4 Teams Niederösterreichs und versuchte bei einem Quiz die letzten Punkte zu sammeln.
Am Ende erreichten Marina Pegrin und Lena Wallner, aus dem Sprengel Kapelln, den 4. Platz.

Bericht der Landjugend Kapelln

Fotos: ZVG

Stöpselaktion
Danke für eure Unterstützung!
In den vergangenen Monaten haben die GemeindebürgerInnen von Kapelln gemeinsam mit uns unglaubliche 47,5 kg an Hartplastikstöpsel gesammelt. Diese Stöpsel brachten wir zu einer Abgabestelle, hier werden sie in eine Geldspende für Kinder mit Angelmai-Syndrom umgewandelt. Da die Aktion solch großen Anklang gefunden hat, haben wir beschlossen weiter zu sammeln bis in das kommende Sprengeljahr. Wir würden uns freuen, wenn wir gemeinsam für einen guten Zweck weitersammeln.

Sommerurlaub
Den diesjährigen Sommerurlaub verbrachten 20 Mitglieder der Landjugend Kapelln in Deutschland. Das Wochenende startete mit Lasertag spielen in Rosenheim.
Am Abend ging es auf das Erdinger Volksfest. Dabei durfte Achterbahn fahren, Tanzen und Erdinger Weißbier natürlich nicht fehlen.
Zur Entspannung ging es am 2. Tag an den Chiemsee.
Trotz der kühlen Wassertemperatur ließ sich die Landjugend Kapelln nicht davon abhalten ins Wasser zu gehen.
Abklingen ließen wir den Urlaub bei einer Heurigenjause.

Landjugend stark beim 15. Mittelpunktlauf
Am Samstag den 20. Mai fand der jährliche Mittelpunktlauf des Laufclubs Kapelln auf der Leopold Figl Sportanlage bei herrlichem Wetter statt. Die Landjugend Kapelln war mit einem Team beim Staffellauf um den Fußballplatz vertreten. Jonas Wallner, Clemens Rödl und Dominik Pfeffer konnten sich durchsetzen und holten den 1. Platz.

Unsere Gemeinde beteiligt sich am LEADER-Projekt „Ökologische Pflege & Gestaltung öffentlicher Grünräume

So können wir und Sie davon profitieren!

Gratis-Eintritt am LEADER-Regionsfest

Zum Auftakt des Projekts konnte sich unsere Gemeinde beim LEADER-Regionsfest am 22. April 2017 auf der Garten Tulln präsentieren. Mit über 3.000 Besuchenden aus der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte und über 1.000 Menschen, die sich aktiv am gebotenen Programm beteiligten, war dieses Fest ein Riesenerfolg!

Auch in den Themengärten wurde viel Programm geboten. ©www.fischer-media.at

Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch LR Mag. Karl Wilfing (2.v.l.) ließen sich das LEADER-Regionsfest nicht entgehen. ©www.fischer-media.at

Weitere Impressionen unter:
www.fischer-media.at/fotos/regionsfest2017

So manche/r wird sich nun fragen:

Was hat das Regionsfest mit dem ökologischen Projekt zu tun, oder kommt da sogar jemand, der unsere Grünanlagen pflegt?

Die Gemeinden präsentierten sich mit einem bunten Programm auf der Bühne der GARTEN TULLN. ©www.fischer-media.at

Hier die Antworten der Reihe nach:

Zuerst das Konzept:

Die LEADER-Region Donau NÖ-Mitte möchte in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden die „Erste ökologisch gepflegte Region“ werden.
Das Regionsfest diente zum gemeindeübergreifenden, gegenseitigen Kennenlernen und Wertschätzen.
In Kooperation mit drei Partner-Regionen im deutschen Bundesland Sachsen-Anhalt werden ökologische Gestaltungs- und Pflegekonzepte samt begleitender Ökopädagogik entwickelt, sowie erforscht, wie ökologisch gepflegte Vorzeigeflächen in den Gemeinden zu einem virtuellen, botanischen Garten zusammengefasst werden können. Durch Bewusstseinsbildung, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer soll auch die ehrenamtliche Pflege gestärkt werden.
Damit will man Vorbild für die Ökologisierung von öffentlichen Grünräumen in ganz Europa werden und so auch zum Erhalt der Artenvielfalt sowie zum Natur- & Umweltschutz einen Beitrag leisten.
Schließlich ist man überzeugt, dass ein gepflegtes Umfeld auch den sanften Tourismus vorantreiben wird.

Dann die Umsetzung:

Natürlich kommt auch jemand in die Gemeinde, konkret die Grünraum-Expertin Fiona Kiss. Aber nicht um die Grünflächen der Gemeinden zu pflegen sondern um bei der Umsetzung des zu Entwickelnden den Akteurinnen und Akteuren beratend zur Seite zu stehen.

So profitiert unsere Gemeinde:

Durch regelmäßige Treffen der für die Grünraumpflege Verantwortlichen können wir uns mit anderen Gemeinden austauschen und so voneinander lernen. Zur Erfassung der öffentlichen Grünflächen in der Gemeinde und deren Einteilung in intensiv / weniger intensiv und extensiv genutzte Flächen erhalten wir Unterstützung, indem uns Grünraum-Experten 1-2 Halbtage vor Ort beratend begleiten werden. Darüber hinaus soll in jeder Gemeinde ein öffentlichkeitswirksamer Grünraum-Tag mit öffentlichen Veranstaltungen, Vorträgen etc. eingeführt werden.

Für Bauhof-Mitarbeiter/Innen:

werden Gratis-Schulungen zu aktuellen Themen in der ökologischen Grünraumpflege, ergänzt durch Tages-Ex-

kursionen mit Schwerpunkt auf Pflege öffentlicher Flächen, angeboten. LEADER ermöglicht unseren Bauhofmitarbeiter/Innen auch ein ökologisches Heißdampf-Pflegegerät ein Jahr lang kostenlos zu nutzen!

Einschaltung der Bauhofmitarbeiter an den Dampfgeräten.
© Ing. Franz Mitterhofer

Für die Ehrenamtlich Tätigen:

Wo die ehrenamtliche Grünraum-Pflege nicht mehr so gut wie früher funktioniert, wird zur Gewinnung von Grünraum-Patenschaften durch gezielte Informationskampagnen geworben. Kostenlose Tages-Exkursionen mit Schwerpunkt auf gelungene Gestaltungen sollen positive Impulse liefern.

Für unsere Schulkinder:

werden Öko-Pädagog/Innen speziell ausgebildet um in spielerischer, dem jeweiligen Alter entsprechender Form, Garten- und Ökologie-Verständnis zu wecken und sie für die ehrenamtliche Grünraumpflege zu sensibilisieren.

Dazu werden spezielle Workshops entwickelt, die in Schulen oder während der Ferien auf Anfrage durchgeführt werden können.

Für in die Gemeinde zugezogenen Menschen:

Es wird Informationen geben, wo und wie sie sich in die ehrenamtliche ökologische Pflege einbringen können. Für Menschen mit Migrationshintergrund, die von den Gemeinden in der Grünraumpflege beschäftigt sind, wird es einfache Grünraumpflegeschulungen in 2-3 Sprachen geben. Für das betreuende Personal in den Gemeinde-Bauhöfen sind Wissenstransfer und Exkursion zu Best Practice - Gemeinden in der Region, die im Umgang mit Flüchtlingen Vorreiter sind, geplant.

Nähere Informationen:

Erhalten Sie auf www.donau-noe-mitte.at oder direkt beim LEADER-Management unter: leader@donau-noe-mitte.at

LEADER IST COOL - und das auch im Herbst!

Unter diesem Motto suchen wir im Herbst Menschen, die gemeinnützige Ideen zur Entwicklung ihres Lebens-Raums haben, dazu aber finanzielle oder konzeptionelle Unterstützung benötigen. Speziell wollen wir damit Jugend-, Bildungs- und Sozial-Aktivitäten fördern, legt sich LEADER-Obmann Franz Redl fest. Mittels Facebook-Abstimmung wird ein Siegerprojekt gekürt, das von der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte bis zu einer Höhe von € 5.700,- zur Gänze finanziert werden wird! Alle andern Ideen, die einen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie leisten, haben ebenfalls Chancen auf Förderung!

Diplomarbeitsbörse Regionalentwicklung

Weiters bieten wir Gemeinden, Unternehmen und Organisationen die Möglichkeit, für ihre Herausforderungen Diplomarbeitsthemen zu formulieren. Jedes Thema wird an eine österreichische Universität oder FH vermittelt und unter den Studierenden beworben. Wird ein Diplomarbeitsthema angenommen, bekommen Sie als Themengeber eine maßgeschneiderte Lösung um nur € 500,-!
www.diplomarbeitsboerse.info

FC Kapelln

Die abgelaufene Saison 2016/2017 wurde von der Kampfmannschaft mit 33 Punkten abgeschlossen, damit wurde der 7. Gesamtrang erreicht.
Der Kader unserer Kampfmannschaft wurde für das aktuelle Spieljahr 2017/2018 leicht verändert, und mit Mag. Roland Benkö haben wir auch einen neuen Trainer für die Kampfmannschaft bekommen.
Der Start in die neue Meisterschaft ist mit null Punkten nach fünf Runden, der schlechteste seit dem Aufstieg in die 1.Kl. West Mitte. Wir hoffen aber trotzdem in den acht noch zu spielenden Runden zur gewohnten Stärke zurück zufinden.

Unsere U23 Mannschaft mit ihren Trainer Helmut Aichinger konnte erfreulicher Weise zu 100 % überzeugen. Nach fünf Runden stehen unsere Akteure ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Auch die Jugend ist in die neue Saison gestartet. Jugendleiter Fabian Strobl bertreut mit unserer Jugendtrainerin Julia Denk und den Jugendtrainern Gernot Schilcher, Markus Schwarz, Andreas Kugler, Mario Grünsteidl unsere vier Nachwuchsmannschaften(U8-U10 -U11 und U14. Für alle Altersgruppen suchen wir noch Spieler und Spielerinnen. Auskünfte gibt unser Jugendleiter Fabian Strobl unter 0676 7032666.

3.Kapellner Entenrennen 2017
Das Highlight der vergangenen Woche war das 3.Kapellner Entenrennen.

Zahlreiche Besucher begleiteten die mehr als 2900 Entlein von Rassing bis nach Kapelln zum Zieleinlauf.
Nach gutem Start konnten sich einige Enten absetzen, wurden aber vom Hauptfeld bis kurz vor der
„NO HELP ZONE“ eingeholt.

Der Andrang an der Perschling war so groß, das unsere Entenbetreuer sehr früh an ihren körperlichen Grenzen angelangt waren.
Ab diesem Zeitpunkt wurde im Sprint das Ziel angesteuert!
Schlussendlich haben nach 1 Stunde und 26 Minuten die ersten 27 Siegerenten das Ziel erreicht. Großer Dank für ihre technische Unterstützung gilt vor allem der FF Kapelln, FF Thalheim und FF Maria Jeutendorf!

Der Preis für den 1.Platz war ein Matratzenset im Wert von € 1.652,- zur Verfügung gestellt von der Fa. QUQON, erging an Ingrid Kaindl aus Kapelln (s. Foto unten) der Preis für den 2.Platz war ein Gutschein über € 1000,- von Elektro Schmied, und der Preis für den 3.Platz war ein Thermengutschein.
Kulinarisch wurden die Besucher am Sportplatz mit Köstlichkeiten der Region bewirtet, und entlang der Rennstrecke durch das Team des Autohauses Hofbauer.
Zahlreiche Impressionen zum Entenrennen und auch ein tolles Video finden sie auf der Homepage des FC Kapelln und der Marktgemeinde Kapelln.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Roman Thoma

Fotos: Rudolf Hammer und Christian Gölß

UTC Kapelln feierte 40 Jahre

Am 27. August 2017 fand das Jubiläumsfest des UTC Kapelln statt. Vor 40 Jahren wurde der Tennisverein gegründet.

Mit einem Festgottesdienst begann der Festtag in der Pfarrkirche Kapelln. Kinder, jugendliche und erwachsene Mitglieder des UTC Kapelln zogen gemeinsam mit Prälat Dr. Josef Wansch in die Kirche ein. Die Messe wurde musikalisch vom Chor mit Silvana und Raphaela Pfeiffer, Marlies Briones, Anna Priesching, Johannes Mayerhofer und Magdalena Munk umrahmt.

Nach der Messe wartete bereits der Musikverein Kapelln am Kirchenplatz, mit dem die Festgäste gemeinsam Richtung Tennisplatz marschierten. Beim Festakt folgten die Ansprachen von Obmann Thomas Pfeiffer, dem Vertreter der Sportunion NÖ Franz Skalak sowie Bürgermeister Ing. Alois Vogl.

Am Foto: Franz Skalak, Obmann Thomann Pfeiffer und Bürgermeister Ing. Alois Vogl Foto: ZVG

Es folgten die Ehrungen für Fritz Schicklgruber und Helmut Teltscher, die seit der Gründung vor 40 Jahren durchgehend Mitglieder unseres Vereins waren und hoffentlich noch lange sind. (s. Foto oben, Foto ZVG)

Bei einem Frühschoppen mit dem Musikverein Kapelln, Würstel und ausreichend kühlen Getränken verbrachten mehr als 200 Besucher den sommerlichen Vormittag am Tennisplatz in Kapelln.

Bei einem Doppel-Turnier mit Vereinen und Firmen aus der Region wurde das Fest abgerundet. In Gruppe 1 setzten sich die Tennisfreunde vom TC Herzogenburg gegen den UTC Perschling, WK Nagl und FC Kapelln durch. In Gruppe 2 waren das Team von Ofen und Gartenwerkstatt Nentwich gegen den LC Kapelln, Team Erdäpfel Prischink und die FF Kapelln erfolgreich. Die vielen Besucher und Interessenten zeigten, dass der Tennissport wieder in die Mode kommt und sind auch bester Lohn für die vielen ehrenamtlichen Stunden für die Organisation des Festes, aber auch des laufenden Betriebes des UTC Kapelln. Danke an alle Besucher, Ehrengäste und Sponsoren.

Jetzt bis zu
€ 7.000,–
Verschrottungsprämie[1)]
+ bis zu € 1.000,–
Porsche Bank Bonus[2)]

Wir wollen
Ihren alten Diesel.
Egal welche Marke.

1) Bis zu € 7.000,–Verschrottungsprämie (modellabhängige Prämie) erhalten Sie bei Kauf e. neuen VW ab 23.08.17 bis 29.12.17 (Datum Kaufvertrag) u. nachgewiesener Verschrottung Ihres Diesel PKW Altfahrzeugs (Schadstoffklasse EU1 –EU4) u. Zulassung im jeweiligen Anlieferungsmonat bzw. bis spät. 31.08.18. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mind. 6 Monate auf Sie zugelassen gewesen sein. Bis spät. 1 Kalendermonat (30 Tage) nach Zulassung d. Neufahrzeugs ist d. Verschrottung durch e. zertifizierten Verschrotter nachzuweisen. 2) Bis zu € 1.000,– Porsche Bank Bonus (Ausn. up! u. Polo: € 500,–) b. Finanzierung über d. Porsche Bank. Mindestlfz. 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 31.12.17 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausg. Sonderkalk. f. Flottenkunden u. Behörden. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur 1x in Anspruch genommen werden. Solange d. Vorrat reicht. Mit keinen weiteren Privat- od. Unternehmerkundenaktionen kombinierbar (ausgen. Porsche Bank Bonus). Boni sind Richtnachlässe inkl. NoVA u. MwSt. u. werden v. Listenpreis abgezogen.

Volkswagen

Autohaus Hofbauer GmbH
3141 Kapelln an der Perschling
Hauptstraße 12
Telefon +43 2784 2203
www.hofbauer.co.at

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen *unserer Heimatgemeinde*. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!
Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, dem Heurigenkalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen!
Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in *unserer Gemeinde* erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.
Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

Sendungen bequem elektronisch empfangen

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Kapelln trägt dieser Entwicklung Rechnung und bietet ab nun verstärkt die Möglichkeit an, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können. Dieses Service ist für die Empfänger natürlich kostenlos!

Der Versand der Post erfolgt direkt per E-Mail an die Empfänger. Damit sind keine Zugangsdaten erforderlich und die Post der Gemeinde wird über die gewohnte E-Mail-Schiene angeliefert.

Wenn auch Sie in Zukunft Post von der Gemeinde per E-Mail empfangen wollen, steht Ihnen über die Homepage der Gemeinde unter Bürgerservice/Formulare eine Einverständniserklärung zum Download zur Verfügung. Wir benötigen von Ihnen nur Ihre Kontaktdaten, Ihre EDV-Nummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit einer elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind.
Die Gemeindeverwaltung plant in der ersten Phase für die Abgabenvorschreibung den elektronischen Versand anzubieten. In der Folge soll das Service dann auch in die anderen Verwaltungsbereiche integriert werden.
Aus rechtlichen Gründen darf die Gemeinde allerdings keine nachweislichen Sendungen per E-Mail zustellen. Diese werden derzeit als RSa- oder RSb-Sendungen versandt. Auch nachweisliche Sendungen können Sie elektronisch erhalten, allerdings ist dazu die Registrierung bei einem behördlichen Zustelldienst (www.meinbrief.at, www.eversand.at, www.postserver.at oder www.brz-zustelldienst.at) erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie über die genannten Web-Adressen.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges von Gemeinde-Postsendungen Gebrauch zu machen.
Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung, Portokosten zu minimieren.

SATELLITENANLAGEN
ELEKTRO TAUCHNER
GmbH u. Co.KG
Anlagenbau -Elektrogeräte - Verkauf u. Service - EDV - Netzwerke
3142 Perschling,Hauptstr. 34 02784 / 2269
3140 Pottenbrunn, Dr. Stegerg. 3 02742 / 42218
Mobil: 0664/8925505 E-Mail: beatrix.weber@elektrotauchner.at

Mutter — Eltern — Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratungszeiten in Kapelln finden jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, statt:
Die Termine sind wie folgt:

19. Oktober,
16. November und
21. Dezember 2017.

Die Beratung erfolgt im NÖ Landeskindergarten Kapelln, Petronillaweg 1, 3141 Kapelln.

Beitrag der Pfarre Kapelln

Liebe Angehörige der Pfarre Kapelln

Freies Geleit

Mit schlaftrunkenen Vögeln
und winddurchschossenen
Bäumen steht der Tag auf,
und das Meer
leert einen schäumenden
Becher auf ihn.

Die Flüsse wallen ans
große Wasser, und das Land legt
Liebesversprechen
der reinen Luft in den Mund
mit frischen Blumen.

Die Erde will keinen Rauchpilz tragen, kein Geschöpf ausspeisen
vorm Himmel, mit Regen und Zornesblitzen abschaffen
Die unerhörten Stimmen des
Verderbens.

Mit uns will sie die bunten Brüder
und grauen Schwestern erwachen
sehn, den König Fisch, die Hoheit
Nachtigall und den
Feuerfürsten Salamander.

Für uns pflanzt sie Korallen ins
Meer, Wäldern befiehlt sie, Ruhe zu
halten, dem Marmor, die schöne Ader
zu schwellen, noch einmal dem Tau,
über die Asche zu gehen.

Die Erde will ein freies Geleit ins All
jeden Tag aus der Nacht haben, dass
noch tausend und ein Morgen wird
von der alten Schönheit junger
Gnaden.

Mit diesem Gedicht lädt die Dichterin Ingeborg Bachmann ein, sich an der Schönheit der Natur zu erfreuen.
Zugleich mahnt sie in der letzten Strophe, diese Schönheit auch für künftige Generationen zu erhalten und zu bewahren.
Diese Anliegen ruft den Christen auch die Schöpfungszeit in Erinnerung, die die Kirchen in der Zeit vom 1. September bis 4. Oktober begehen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst. Zugleich darf ich ankündigen, dass nächstes Jahr in unserer Pfarre wieder ein Pfarrfirmung sein wird.

Dr. Gottfried Auer
Provisor

Termine der Pfarre

08. Oktober
09.30 Uhr Kirchweihfest — Katzenberg

01. November — Allerheiligen
08.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
14.00 Uhr Andacht zum Totengedenken anschl. Friedhofsgang

02. November — Allerseelen
08.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

12. November
Pfarrkaffee im Anschluss an die Sonntagsmesse

15. November — Heiliger Leopold
08.30 Uhr Messe

10. Dezember
Pfarrkaffee im Anschluss an die Sonntagsmesse

Zuschuss für sicheres Zuhause—Land NÖ fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

Mechanischer Schutz
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

Elektronischer Schutz
Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie ab 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.
Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

40 Jahre Seniorenbund Kapelln

Anfang Juli feierte der Seniorenbund Kapelln sein 40jähriges Bestehen.
Im Anschluss an die hl. Messe, welche von Monsignore Dr. Gottfried Auer zelebriert wurde, fanden die Feierlichkeiten im Pfarrgarten statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Wolfgang Grünsteidl folgten Grußworte von Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Monsignore Dr. Gottfried Auer, Bezirksobfrau Trude Bayerl sowie Teilbezirksobfrau Elfriede Friedrich. Anschließend wurden verdiente Mitglieder des Seniorenbundes geehrt.
Die Feier wurde mit Darbietungen von Elisabeth Trimmel, Rosa Harm sowie dem Chor des Seniorenbundes Kapelln umrahmt. Beim gemütlichen Nachmittag sorgte der Musikverein Kapelln für die musikalische Umrahmung.
Im Zuge der Feierlichkeiten wurden folgende Ehrungen vorgenommen:

Das Ehrenzeichen in Bronze erhielten: Obmann Grünsteidl Wolfgang, Rosa Harm, Franz Hiegetsberger, Maria-Theresia Holtermann, Waltraud Krumböck, Hilda Lee, Helene Riederer, Inge Sauer, Maria Scharl, Josef Stadler, Theresia Strohmayer, Elisabeth Trimmel, Hans Trimmel, Maria Walzl, Elisabeth Zuser

Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaft erhielten
für 30ig Jahre: Maria Hauser
für 25ig Jahre: Margarete Zöchbauer, Maria Nolz, Leopoldine Gugerell, Franz Rödl, Josefa Rödl, Theresia Mitterhofer, Hermann Dockner

Obmann Wolfgang Grünsteidl, Trude Bayerl sowie Elfriede Friedrich (von links) mit einer Abordnung des Seniorenbundes Kapelln. Foto: ZVG

Terminvorschau
Mittwoch 11.Oktober
Tagesausflug Laxenburg – Heiligenkreuz
Sonntag 17.Dezember
Weihnachtsfeier

KÜRBISFEST
21. Oktober 2017
ab 16.00 Uhr
am Sportplatzgelände

Am **Samstag, 21. Oktober 2017** findet bereits das 16. traditionelle Kürbisfest in Kapelln statt.
Auch heuer sorgt die NÖ-Spielewelt für Spiel und Spaß für die Kinder.
Es gibt eine Riesenhüpfburg, Kinderschminken und diverse Spielmöglichkeiten.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Würstelgrillen am Lagerfeuer, Glühwein, belegte Brote sowie leckere Süßspeisen stehen auch heuer wieder am Programm.
Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 16:00 Uhr am Sportplatz in Kapelln.
Auf zahlreichen Besuch freut sich die ÖAAB-Ortsgruppe Kapelln.

Ausflug Sparverein Kapelln

Bei Ausflug mit dabei waren Ludmilla und Heinz Braun, Franz Köstler, Franz Lee, Karl Gattinger, Walpurga Hammer, Willibald Wegscheider, Frieda Moser, Josef Wegscheider, Raphael u. Tobias Eigenbauer, Hilda Lee, Elisabeth und Hans Trimmel, Obmann Franz Zöchbauer, Franz Hiegetsberger, Grete Biegler, Ingrid und Alfred Kaindl, Eva Friedrich, Ingrid Gölß, Erich Friedrich, Hubert Gölß, Rudolf Hammer und Josef Biegler (von links) Foto: ZVG

Der diesjährige Ausflug des Sparvereines Kapelln führte am 30.8. 25 Teilnehmer mit Obmann Franz Zöchbauer zuerst in Bruckners Bierwelt nach Gaming, wo die Brauerei besichtigt wurde und verschiedene Biere verköstigt wurden.
Anschließend führte die Fahrt ins Mendlingtal zum Gasthaus „Herrenhaus Mendlingtal“.
Nach dem Mittagessen durchwanderten zahlreiche Teilnehmer von Lassing aus das Mentlingtal.
Der gelungene Ausflug fand bei einem Mostheurigen in Oberndorf / Melk einen schönen Abschluss.

„Mein Hobby, die Blasmusik“

"Mein Hobby, die Blasmusik" lautete der Titel des Workshops, den der Musikverein Kapelln gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des Musikschulverbandes NÖ-Mitte veranstaltet hat.

Nach ersten Anleitungen durch Stabführer Christoph Berger wurde auf dem Sportplatz gemeinsam marschiert.

Danach wurde im Musikheim das Stück "The final Countdown" unter Dirigentin Barbara Zederbauer einstudiert.
Den Kindern und auch den zahlreich erschienenen Musikern hat der Abend großen Spaß gemacht - wir hoffen auf ein Wiedersehen in unserem Verein.

Im Bild: Stabführer Christoph Berger, Magdalena Vogl, Antonia Lambeck, Magdalena Dauda, Bürgermeister Alois Vogl, Samuel Vogl, Cäcilia Harm, Dirigentin Barbara Zederbauer, Julia Berger, Lorena Scheriau, Florian Berger, Hanna und Franziska Markgraf, Lisa Buchinger, Franz Huber, Bernadette Puxbaum, Obmann Franz Schubert, Gabriel Dauda, Jugendreferentin Kathrin Berger Foto: ZVG

GRUBER PARKETT
VERKAUF • VERLEGUNG • RESTAURIERUNG
3141 Kapelln, Thalheim 19, Tel. 0 27 84/23 84, Fax 0 27 84/77 140, Handy 0676/300 37 13
e-mail: office@gruber-parkett.at www.gruber-parkett.at

Werte Gemeindebürger/innen
Der eher ruhige Feuerwehrsommer der FF-Thalheim neigt sich bereits dem Ende zu. Ich darf Ihnen wieder einen kurzen Ausschnitt über unsere Tätigkeiten und Vorkommnisse berichten.

Einsätze
Am 07.07.2017 geriet eine PKW-Lenkerin in Thalheim mit der Front Ihres PKW´s in den Straßengraben und konnte weder vor noch zurück. Da die Lenkerin Beschädigungen am Fahrzeug befürchtete, wurde der Kran Herzogenburg angefordert und der PKW wurde geborgen.

Ehrungen
Die Kameraden V Nolz Anton und HLM Wandl Hannes wurden heuer für Ihre 25-jährige-, die Kameraden EV Stuphann Alfred, sowie EOBI Gruber Franz wurden für Ihre 40-jährige freiwillige Tätigkeit bei der FF-Thalheim geehrt. Das Kommando möchte sich hiermit für die langjährige Mitarbeit bedanken.

FF-Fest 2017
Das FF-Fest war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Das Kommando möchte sich nochmals bei allen Gästen für Ihren Besuch bedanken. Bei allen Firmen bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Spenden und Bierspenden. Einen besonderen Dank auch

unseren Kameraden/innen, Ihren Partnern/innen und den vielen freiwilligen Helfern/innen, die uns tatkräftig unterstützt haben. Die Ausrichtung eines so gelungenen Festes ist nur unter Mithilfe ALLER möglich.

Herbstball 2017 im Schloss Thalheim:
Am Samstag den 11.11.2017 findet unser traditioneller Herbstball statt. Auch heuer dürfen wir diese Veranstaltung im Schloss Thalheim durchführen. Die Kameraden/innen würden sich freuen, Sie und Ihre Angehörigen bei diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Ihr Feuerwehrkommandant der FF-Thalheim
Wilhelm Eigner, OBI

Bergmesse am Halterberg

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 25. Juni 2017 die traditionelle Bergmesse auf dem Halterberg in Rassing statt. Die Messe wurde von Prälat Josef Wansch gemeinsam mit Diakon Oskar Obermeier von der ÖBB-Infrastruktur zelebriert. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von einer Abordnung des Musikvereines Kapelln. Obmann Josef Schmied konnte zahlreiche Ehrengäste sowie Abordnungen der Nachbarverbände begrüßen. Gleichzeitig fand auch die Segnung des Getränkebrunnens statt, welcher vom Ortsverband Kapelln errichtet und seiner Bestimmung übergeben wurde. Den Ursprung dieses Getränkebrunnens fand Obmann Schmied bei einem Besuch in Steinakirchen am Forst. Hier befindet sich bereits ein solcher Brunnen. Die Idee wurde vom Vorstand des Ortsverbandes sofort angenommen und umgesetzt. Mit Hilfe eines händischen Seilzuges wird der Brunnen geöffnet. Die Getränke, die sich in einem Korb in einer Tiefe von drei Metern befinden, werden an die Oberfläche befördert. Der Unkostenbetrag pro Getränk beträgt einen Euro, welcher in die vorhandene Kassa eingeworfen werden soll. Der Brunnen soll die Wanderer und Besucher der Andreas-Friedenswarte mit kühlen Getränken versorgen. Obmann Josef Schmied bedankte bei den vielen Spendern und den Helfern, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben. Die Patenschaft für den Getränkebrunnen hat Nationalratsabgeordneter Friedrich Ofenauer übernommen. Einen gemütlichen Abschluss der Bergmesse gab es dann bei Speis und Trank. Ein herzliches Danke an die Bevölkerung von Kapelln für den zahlreichen Besuch.

Zum gemeinsamen Foto trafen sich Anton Musser, Franz Burger, Walter Koller, Obmann Josef Schmied, Franz Poschmaier, NR Friedrich Ofenauer, Diakon Oskar Obermeier, Prälat Josef Wansch und Bürgermeister Alois Vogl. Foto: Christian Gölß

Wie jedes Jahr rückten wir zu Frohnleichnam aus und nahmen an der Prozession teil. Im Anschluß wurde mit dem Musikverein Kapelln und der Bundeshymne die Fahne versorgt.

Am 20. Aug. 2017 feierte der Ortsverband Maria Jeutendorf den Tag der Kameradschaft anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Fahne und Offizier“, bei dem eine Abordnung unseres Ortsverbandes mit der Fahne teilnahm.

Verein für Ortsbildpflege hat Labestelle beim IVV-Wandertag betrieben

Auch heuer hat der Verein für Ortsbildpflege, Wohnumweltgestaltung und Dorferneuerung in Kapelln, umgangssprachlich auch "Die Gänseblümchen" genannt, wieder traditionell beim heurigen IVV-Wandertag eine Labestelle betrieben. Die Wanderer wurden mit Wurststemmeln und Feuerflecken bewirtet.

Vom Verein mit dabei waren Obfrau Rebecca Figl-Gattinger, Michaela Rödl, Claudia Wandl, Petra Thoma und Rosa Harm. (Nicht am Foto auch die fleißige Helferin Julia Burger).

Danke auch an Familie Wandl aus Obermiesting für die Zurverfügungstellung der Einfahrt als Unterschlupf!"

Foto: ZVG

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7.Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

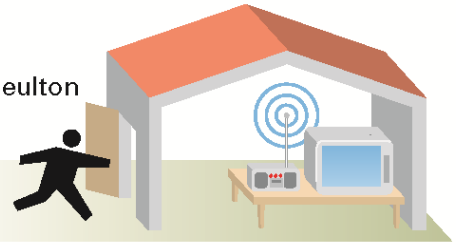
3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

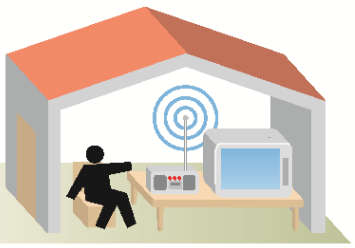
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

SIE HABEN DIE WAHL

Komfort auf Knopfdruck

„Da ich eigenes Holz habe, hatte ich vorher eine Scheitholzheizung. Der Komfort ist mir aber wichtig, deshalb bin ich auf eine Kombi Stückholz / Pellets umgestiegen. Ein Traum. Wenn ich untertags nicht zu Hause bin, ist es am Abend trotzdem schön warm."

Hans Kreimel
3123 Obermerking
BIOMASSE + SOLAR
Solaranlage für Warmwasser
Solarsystem Aufdach 10 m²
FRÖLING Kombikessel SP Dual 25 kW
Pelletslagerung im Nebenraum
Pelletszufuhr mit Saugsystem
Warmwasserspeicher 500 Liter
Pufferspeicher 1.000 Liter
Einsparungseffekt: keine Arbeit, mehr Komfort

Langfristig Heizkosten sparen – mit den modernen Holzheizungen von Wildburger Installationen

Heizt man mit Stückholz, dann knistert es nicht nur im Ofen sondern auch in der Brieftasche. Es zahlt sich aus, einen Blick auf die neue Kesselgeneration zu werfen. Insbesondere im Bereich der Biomassekessel hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan. Die Neuentwicklungen sind superenergieeffizient. Die Verbrennung geschieht nahezu rückstandsfrei und völlig CO_2-neutral. Richtig dimensioniert kann Ihnen Ihr neuer Biomasse-Heizkessel Unmengen an Energie einsparen.

Mit dem Dual-Kombikessel, haben Sie die Wahl! Denn der Scheitholz- und Pelletskessel SP Dual von Fröling kombiniert perfekt zwei Systeme – in zwei getrennten Brennräumen erfüllt er alle Anforderungen an die Brennstoffe Scheitholz und Pellets. In den Kellern duftet es nach Holz. Die automatisierten Systeme machen das Heizen absolut komfortabel.

Dauerbrenner Holz

Holz ist wahrscheinlich der älteste Brennstoff, den die Menschheit kennt. Und trotzdem ist das Heizen mit Biomasse heute gefragter denn je. Der nachwachsende, heimische Rohstoff Holz lässt die fossilen Brennstoffe wie Erdöl und Kohle mittlerweile ganz schön alt aussehen. Das liegt nicht zuletzt an der rasanten Weiterentwicklung der Biomasseheizsysteme, die für mehr Komfort und Effizienz beim Heizen sorgen. Auch der unschlagbar günstige Brennstoffpreis trägt dazu bei. Neben diesen unmittelbar spürbaren Fakten gibt es allerdings noch viele weitere Argumente für das Heizen mit Biomasse. Es ist umweltschonend, unterstützt die heimische Land- und Forstwirtschaft und forciert die Unabhängigkeit von den Erdölnationen dieser Welt.

Mit den ausgeklügelten Heizkombinationen reicht ein Knopfdruck und wohlige Wärme breitet sich im ganzen Haus aus. Energieeffizient, komfortabel und sauber. Das freut nicht nur Ihre Brieftasche, sondern auch die Umwelt. Außerdem genießen sie den Komfort, nicht ständig nachheizen zu müssen.

Wir von WILDBURGER kennen unsere Anlagen und garantieren die richtige Auswahl und Installation für Sie. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne.

gegründet 1751
Wildburger.at
INSTALLATIONEN

Wildburger & Partner Installationen GmbH
Tiroler Straße 1 • 3105 St. Pölten-Unterradlberg • T 02742 26608
office@wildburger-installationen.at • www.wildburger-installationen.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr

TERMINVORSCHAU

Änderungen vorbehalten !

Oktober 2017

03. Oktober	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
03. Oktober	Topothektermin
08. Oktober	Erntedankfest; Pfarrkaffee
08. Oktober	7. Kindersachenflohmarkt WIR NIEDERÖSTERREICHERINNEN
11. Oktober	Tagesausflug Seniorenbund
17. Oktober	Topothektermin
19. Oktober	Mutter-Elternberatung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
19. Oktober	Kochkurs „Rezepte für die schlanke, schnelle Küche“ mit Elfi Haas um 18.30 Uhr im Heurigenstüberl Rödl
20. Oktober	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
21. Oktober	Kürbisfest des ÖAAB
22. Oktober	Kulturveranstaltung SCHLOSSTHALHEIMCLASSIC
23. Oktober	Bauverhandlungstermin
26. Oktober	Saisonende am Themenweg

November 2017

07. November	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
07. November	Topothektermin
08. November	Laternenfest Kindergarten
11. November	FF-Thalheim Herbstball
12. November	Pfarrkaffee
16. November	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
20. November	Bauverhandlungstermin
26. November	Jungbürgerfeier 10.00 Uhr Musikheim

Dezember 2017

01. Dezember	ASZ geöffnet von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
05. Dezember	Topothektermin
05. Dezember	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindeamt
08. Dezember	Weihnachtsmarkt WIR NIEDERÖSTERREICHERINNEN
10. Dezember	Pfarrkaffee
10. Dezember	Konzert des Musikschulverbandes NÖ Mitte, 17.00 Uhr Pfarrkirche Würmla
11. Dezember	Bauverhandlungstermin
16./17. Dezember	WIP Adventmarkt
17. Dezember	Weihnachtsfeier Seniorenbund
19. Dezember	Topothektermin
21. Dezember	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
24. Dezember	Glühweinausschank LJ nach der Mette
28. Dezember	Neujahrsblasen Katzenberg, Mitterau,Unterau, Killing, Berggasse, Etzersdorf (Killinger Straße)
29. Dezember	Neujahrblasen Rest Etzersdorf, Panzing, Klein-Etzersdorf incl. Aufeld, Hausberggasse
30. Dezember	Neujahrblasen Rest Kapelln, Hubertusstraße Rassing, Thalheim, Pönning, Rapoltendorf, Miesting
31. Dezember	Neujahrblasen Rest Rassing
31. Dezember	Jahresschluss — Dankmesse 15.00 Uhr

Sterbefälle

Franziska Gruber, Thalheim 19, 3141 Thalheim, verstorben am 14. Juni 2017 im 86. Lebensjahr

Albert Schubert, Bindergasse 1, 3141 Rassing, verstorben am 21.06.2017 im 87. Lebensjahr

Hermann Dockner, Mitterau 3, 3141 Mitterau, verstorben am 07.07.2017 im 85. Lebensjahr

Ärzte - Dienstplan

Änderungen vorbehalten !

Oktober 2017			
01	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
07./08.	Dr. RABL u.		
	Dr. V. TASCHLER-RABL OG	Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg	02276/2401
15./15.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
21./22.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14
26.	Dr. RABL u.		
	Dr. V. TASCHLER-RABL OG	Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg	02276/2401
28./29.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
November 2017			
01.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
04./05.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14
11./12.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
18./19.	Dr. RABL u.		
	Dr. V. TASCHLER-RABL OG	Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg	02276/2401
25./26.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
Dezember 2017			
02./03.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
08.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14
09./10.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
16./17.	Dr. RABL u.		
	Dr. V. TASCHLER-RABL OG	Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg	02276/2401
23./24.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14
25.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
26.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
30./31.	Dr. RABL u.		
	Dr. V. TASCHLER-RABL OG	Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg	02276/2401
	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253

Eheschließungen

Barbara Schwab und Jürgen Stuphann, Thalheim 31 , 3141 Thalheim haben am 17. Juni 2017 geheiratet.
Monika Streimelweger und Alois Brixner, Hausberggasse 3, 3141 Kapelln haben am 22. Juli 2017 geheiratet.
Gertrude Öllerer und Günther Glinserer, Rapoltendorf 19, 3141 Kapelln haben am 17. Juli 2017 geheiratet.
Daniela Bracher und Wolfgang Filzwieser, Berggasse 12/3, 3141 Kapelln, haben am 18. Juli 2017 geheiratet.

Geburten

Moritz Xaver Eckkrammer, Panzing 16, 3141 Kapelln**,** geboren am 10. Juni 2017
Leonie Ganser, Hausberggasse 7, 3141 Kapelln, geboren am 10. August 2017
Olivia Doppler, Ahorngasse 3, 3141 Kapelln, geboren am 17. August 2018

ELEKTRO SCHMIED

www.elektro-schmied.at

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen engagierten und dynamischen

Lehrling Elektrotechnik w/m

Unsere Anforderungen:
- Die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht, eine daraus folgende gute Allgemeinbildung Eigenschaften wie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, gepaart mit Lernbereitschaft, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- Wenn du an einer hochwertigen Lehrausbildung in unserem Betrieb interessiert bist, dann freuen wir uns über deine Bewerbung. Bei Interesse, laden wir dich gerne zu einem Schnuppertag ein.

Deine Aufgabengebiete:
- Elektromontagearbeiten Neubau und Sanierung
- Umbau und Erweiterung von elektrischen Anlagen
- Wartung, Reparatur und Instandsetzung in Gebäuden bzw. von diversen elektrischen Geräten
- Montage von elektrischen Schalt-, Steuer- und Verteilerkästen
- Fehlersuche und Störungsbehebung an elektrischen Schaltanlagen und Komponenten

Die Lehrlingsentschädigung erfolgt gemäß Kollektivvertrag.

Kontakt: Alexandra Wallner, Tel.: 02742/252011-0,
Mail: a.wallner@elektro-schmied.at

Foto links: Die Marktgemeinde Kapelln überbrachte Herrn **OSR August Hofbauer** die besten Wünsche zu seinem **90-igsten Geburtstag.**
Der gebürtige Pottenbrunner war langjähriger Direktor der Volksschule Kapelln und gab vielen Schüler das beste Rüstzeug für Ihr Leben mit.
Schulunterricht lief zu Zeiten von Direktor Hofbauer noch ganz anders ab als heute.
Bürgermeister Alois Vogl und Amtsleiter in Ruhe Alfred Staudinger wünschten August Hofbauer alles Gute und vor allem Gottes Segen auf allen Wegen. Foto: ZVG

Foto rechts: Maria Ramssl aus Thalheim feierte ihren 90igsten Geburtstag.
Es gratulierten für die Pfarre Frau Monika Schweyer, für den Bauernbund Gemeinderätin Susanne Leisser und für die Marktgemeinde Kapelln überbrachte Bürgermeister Ing. Alois Vogl die herzlichsten Glückwünsche und ein kleines Geschenk.
Von links nach rechts
Bürgermeister Alois Vogl, Enkelin Bettina Puxbaum, Tochter Roswitha Puxbaum, Jubilarin Maria Ramssl, Monika Schweyer und Gemeinderätin Susanne Leisser Foto: ZVG

Franz Rieder (3. von rechts) aus Etzersdorf feierte im Heurigenlokal Lambeck seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten Franz Hiegetsberger, Hannes Strobl, Gattin Helene, sowie Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Vizebürgermeister Franz Rödl und Seniorenbundobmann Wolfgang Grünsteidl (von links). Foto: ZVG

Theresia Bracher (Bildmitte) aus Killing feierte ihren 80. Geburtstag. Es gratulierten Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Franz und Ingeborg Sauer, sowie Romana und Franz Sauer, Aloisia Schmidradner, Bauernbundobmann Franz Rödl und Seniorenbundobmann Wolfgang Grünsteidl (von links). Foto: ZVG

TERMINVORSCHAU

Das Universitätsklinikum St. Pölten, die MARKTGEMEINDE und die Landjugend Kapelln laden zur

BLUTSPENDEAKTION

am

Dienstag, den 19. Dezember 2017

von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr ins Gasthaus Nährer nach Rassing ein.

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger von: „Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde“: Marktgemeinde Kapelln
Erscheinungsort: Kapelln; Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Silvia Gölß
Produktion: druck.at Druck– und Handelsgesellschaft m.b.H.
2544 Leobersdorf
www.kapelln.at